



## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben



(KRONEN-ZEITUNG, 30.3.2008, S.7)

**Kommentar:** Jetzt mal im Klartext: Wie soll sich denn die Anzahl der Scheidungen in ganz Europa verdoppelt haben, wenn sie sich nicht einmal in den 3 Staaten, in denen „Ehen besonders oft scheitern“, verdoppelt, sondern „nur“ um 89, 62 und 59 % erhöht haben? Auch dieses Wachstum ist ein hohes, aber glücklicherweise noch bei Weitem keine Verdoppelung.

Könnte es sein, dass ein Gesamtwachstum um 50 % (z.B. von 2 Million auf 3 Millionen Scheidungen pro Jahr in ganz Europa) irrtümlich in den Redaktionsstuben zu einer Verdoppelung „verprozentuiert“ wurde?

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)